

„Durchs Lesen Bürgermeister geworden“

LITERATUR Wolfgang Kellner ist Schirmherr der Aktion „Das erste Buch“ im Landkreis Leer

Rund 2700 Erstklässler werden von der Johann-Bünting-Stiftung mit Lesestoff beschenkt. Die Geschichten und Bilder stammen von Kindern aus dem Landkreis Leer.

VON MARION LUPPEN

LEER - Wer ein Autogramm von Marco Bode erhaschen wollte, wurde diesmal enttäuscht. Anders als in den Vorjahren hatte der Ehrenspielführer von Werder Bremen die Teilnahme am gestrigen Auftakt der Aktion „Das erste Buch“ im Landkreis Leer abgesagt.

Dennoch gab es für die Mädchen und Jungen in der Plytenbergschule in Leer etwas abzusahnen: Doris de Wall von der Johann-Bünting-Stiftung verteilte an Erstklässler aus dem ganzen Kreisgebiet „Das erste Buch“. Die Abordnungen der Grund- und Förderschulen nahmen kistenweise Exemplare für ihre Mitschüler mit. 60 Schulen erhalten in diesem Jahr, bei der dritten Auflage der Aktion „Das erste Buch“ im Landkreis Leer, rund 2700 Bücher.

Die Geschichten in dem Buch sind von Grundschulern aus dem Landkreis Leer geschrieben und illustriert worden. Zu jedem Buchstaben des Alphabets stehen in



Bescherung schon vor dem Fest: Doris de Wall von der Johann-Bünting-Stiftung verteilte in der Plytenbergschule in Leer Exemplare von „Das erste Buch“.

BILD: LUPPEN

dem Buch ein Text und ein Bild, selbst das Y ist nicht ausgelassen worden. Zu ihm gehört die Geschichte vom Yeti in Hesel.

„Unsere Schüler waren sehr motiviert, Geschichten zu schreiben“, sagte zur Begrüßung Christiana Reichelt, Leiterin der Plytenbergschule. Und an die Kinder gewandt: „Ohne eure Geschich-

ten wäre das Buch nie entstanden. Somit seid ihr heute die Hauptpersonen.“ Die Schulleiterin versprach, „ganz bestimmt“ alle Geschichten zu lesen.

Er sei jedes Jahr aufs Neue überrascht von der Phantasie der Kinder, sagte Bülent Uzun, Bremer Unternehmensberater und Vorsitzender des Vereins „Das erste Buch“.

Ihm war vor Jahren die Idee zu der Aktion gekommen, als seine große Tochter ihrer jüngeren Schwester, die noch nicht zur Schule ging, ihre Aufsätze vorlas.

Der Leeraner Bürgermeister Wolfgang Kellner legte als Schirmherr der Aktion den Grundschulern das Bücherlesen ans Herz: „Es ist wichtig, dass ihr nicht nur am Com-

„Das erste Buch“

Die Aktion „Das erste Buch“ soll Kindern Lust aufs Lesen machen. Der 2002 in Bremen gegründete Verein „Das erste Buch“ beschenkte zunächst in Bremen, später auch in Bremerhaven, Oldenburg, Essen, Gütersloh und im Landkreis Leer Erstklässler mit Büchern, deren Geschichten und Bilder von Grundschulern aus derselben Stadt oder demselben Landkreis gestaltet worden sind.

Die Johann-Bünting-Stiftung organisiert die Aktion im Landkreis Leer seit 2007. Zu den Sponsoren gehört unter anderem die Ostfriesen-Zeitung.

puter lest. Viele Kinder wissen gar nicht, wie ein Buch aussieht. Nehmt ein Buch in die Hand, blättert es durch, am besten dieses Buch.“ Er habe schon als Kind viel gelesen, notfalls nachts mit der Taschenlampe unter der Bettdecke: „Was aus mir geworden ist, das seht ihr ja. Ich bin durchs Lesen Bürgermeister geworden.“